

Sozialgesetzbuch VII • Gesetzliche Unfallversicherung

Lehr- und Praxiskommentar

Bearbeitet von

Herausgegeben von Prof. Harald Becker, Prof. Dr. Edgar Franke, MdB, und Dr. Thomas Molkentin, MinR

5. Auflage 2018. Buch. 1060 S. Gebunden

ISBN 978 3 8487 3611 9

[Recht > Sozialrecht > SGB VII - Gesetzliche Unfallversicherung](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

NOMOSKOMMENTAR

Becker | Franke | Molkentin [Hrsg.]

Sozialgesetzbuch VII

Gesetzliche Unfallversicherung

Lehr- und Praxiskommentar

5. Auflage



Nomos

NOMOSKOMMENTAR

Prof. Harald Becker | Prof. Dr. Edgar Franke |
MinR Prof. Dr. Thomas Molkentin [Hrsg.]

Sozialgesetzbuch VII

Gesetzliche Unfallversicherung

Lehr- und Praxiskommentar

5. Auflage

Prof. Harald Becker, Rektor der Hochschule der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (HGU), Bad Hersfeld/Hen nef | **Prof. Dr. Stephan Brandenburg**, Hauptgeschäftsführer der BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, Hamburg | **Volker Brinkmann**, Diplom-Mathematiker, ehem. Leiter des Referats Beitrag, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung | **Prof. Dr. Edgar Franke**, MdB, Vorsitzender des Gesundheitsausschusses, Bürgermeister a.D., Berlin | **Bernd Grüner**, Direktor des Sozialgerichts, Gießen | **Dr. Denis Hedermann**, Dozent, Hochschule der Deutschen Gesetzlichen Unfallvericherung (HGU), Bad Hersfeld/Hen nef | **Karl Friedrich Köhler**, Leitender Verwaltungsdirektor, Dekan des Fachbereichs Landwirtschaftliche Sozialversicherung an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Kassel | **Andreas Köllner**, Stellvertretender Geschäftsführer der Bezirksverwaltung, BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe, Dortmund | **Martin Kunze**, Leitender Verwaltungsdirektor, Stellvertretender Geschäftsführer und Leiter der Rehabilitations- und Leistungsabteilung der Unfallkasse Nord, Kiel und Hamburg | **Prof. Dr. Thomas Molkentin**, Ministerialrat und Referatsleiter im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin | **Hans-Jürgen Rapp**, Dozent, Hochschule der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (HGU), Bad Hersfeld/Hen nef | **Björn Spanknebel**, Rechtsanwalt und Inhaber der Rechtsanwaltskanzlei Spanknebel und Collegen, Schwalmstadt | **Harald Streubel**, Oberregierungsrat a.D. bei der Unfallversicherung Bund und Bahn, Wilhelmshaven | **Dr. Ingo Zakrzewski**, Referatsleiter, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, München | **Eberhard Ziegler**, Referatsleiter, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Berlin



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-3611-9

5. Auflage 2018

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2018. Gedruckt in Deutschland.
Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Vorwort

Die nunmehr fünfte Auflage des Lehr- und Praxiskommentars zum SGB VII ist wieder hochaktuell. Vor allem in Bezug auf die Judikatur ist sie auf neuestem Stand.

Selbstverständlich berücksichtigt der Kommentar die im Laufe der 18. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages zur Unfallversicherung ergangenen Gesetze in Wortlaut und Bearbeitung. Allerdings bewegt sich die gesetzliche Unfallversicherung, sehen wir von den regelmäßigen und gegenwärtigen Änderungen der Berufskrankheiten-Verordnung ab, legislativ derzeit in doch außerordentlich ruhigem Fahrwasser. Das an sich ist nicht zu beanstanden, zeigt es doch, das System „steht“. An eine Kommentierung stellt dieser Umstand immerhin geringere Anforderungen. Wir haben deshalb diesmal gesteigerten Wert auf eine optimale Aktualisierung der Rechtsprechung gelegt. Daneben habe ich die Gelegenheit genutzt, den Anhang inhaltlich vollständig neu zu gestalten und dabei rechtsdogmatisch zu schärfen.

Erwähnt sei in diesem Zusammenhang einerseits: Die Hochschule der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung stellt auf ihrer Homepage unter dem Button „Service“ als Dienstleistung die elektronische Sammlung „UV Recht & Reha Aktuell (UVR)“ zur Verfügung. Deren zwei großen Vorteile sind: Enthalten ist die wohl umfassendste Urteilssammlung zur gesetzlichen Unfallversicherung, und, das ist zentral insbesondere für den studentischen Nachwuchs, sie ist allgemein gebührenfrei nutzbar. Ich selbst habe mich daher gezielt in meinem Nachweisapparat auf UVR bezogen. Andererseits: Die gesetzliche Unfallversicherung ist zwar ein gewichtiger, aber eben doch nur ein Zweig der Sozialversicherung. Aus diesem Grund lässt sich zum Sozialverwaltungsverfahren in der Unfallversicherung ebenfalls aus Gerichtsentscheidungen lernen, die etwa zur gesetzlichen Kranken- oder Rentenversicherung ergangen sind. Entsprechendes gilt für das Schrifttum. In der Praxis wird diese Maxime „Von Anderen lernen“ nicht immer gewürdigt. Deshalb schaue ich im Anhang auch diesbezüglich über die Grenze.

Der Lehr- und Praxiskommentar hat somit erneut an Qualität gewonnen. Dafür danken wir den Autoren, dem Verlag, allen Mitwirkenden sowie den Lese- rinnen und Lesern. Sie haben jeweils ihren Beitrag dazu geleistet.

Für die Herausgeber

Prof. Dr. Thomas Molkentin

Berlin, November 2017

Bearbeiterverzeichnis

Professor Harald Becker (Herausgeber), Rektor der Hochschule der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (HGU), Bad Hersfeld/Hen nef
(§§ 81-83; 85-92; 94-103)

Professor Dr. Edgar Franke (Herausgeber), Bürgermeister aD, MdB, Vorsitzender des Ausschusses für Gesundheit des Deutschen Bundestages
(§§ 2 Abs. 1 Nr. 1-4; 6-7; 9-10; Abs. 2; 188-190; 199-203)

Professor Dr. Thomas Molkentin (Herausgeber), Ministerialrat und Referatsleiter im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Honorarprofessur für Sozialrecht, Schwerpunktversicherung und Leistungen, an der Hochschule der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (HGU)
(Vorwort; §§ 1; 2 Abs. 1 a; 3; 171-172 c; 176-181; 184 a-184 d, Anhang)

Professor Dr. Stephan Brandenburg, Hauptgeschäftsführer der Berufsgenos senschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
(§§ 9; 12a; 84; 134; 174)

Volker Brinkmann, Diplom-Mathematiker, ehemaliger Leiter des Referats Bei trag, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
(§§ 150-170)

Bernd Grüner, Direktor des Sozialgerichts Gießen
(§§ 104-113)

Dr. Denis Hedermann, Dozentur für Sozialrecht, Schwerpunkt Versicherung und Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung einschließlich Recht und Verfahren an der Hochschule der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (HGU), Bad Hersfeld/Hen nef
(§ 2 Abs. 1 Nr. 8, 11-17; Abs. 4)

Karl Friedrich Köhler, Leitender Verwaltungsdirektor, Dekan des Fachbereichs Landwirtschaftliche Sozialversicherung an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
(§§ 2 Abs. 1 Nr. 5a-e; 54-55a; 80a; 93; 119-119a; 121-124; 130-133; 138-143i; 175; 182-184; 187a; 191-198; 204-205; 221-221b)

Andreas Köllner, Stellvertretender Geschäftsführer der Bezirksverwaltung Dortmund, Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe
(§§ 35; 45-53)

Martin Kunze, Leitender Verwaltungsdirektor, Stellvertretender Geschäftsführer und Leiter der Rehabilitations- und Leistungsabteilung der Unfallkasse Nord
(§§ 56-62; 212-218b)

Hans-Jürgen Rapp, Dozentur für Arbeitsrecht, Personalmanagement, Kommunikation an der Hochschule der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (HGU), Bad Hersfeld/Hen nef
(§§ 10-13; 114-118; 120; 144-149a)

Bearbeiterverzeichnis

Björn Spanknebel, Rechtsanwalt und Inhaber der Rechtsanwaltskanzlei Spanknebel und Collegen
(§§ 2 Abs. 1 Nr. 1-4; 125-129a; 135; 185-187; 188-190; 199-203; 206-208; 219-220; 222-225)

Harald Streubel, Oberregierungsrat a.D. bei der Unfallversicherung Bund und Bahn
(§§ 26-34; 39-44; 75-80; 136-137; 173)

Dr. Ingo Zakrzewski, Leiter des Referats Qualifizierung in der Abteilung Sicherheit und Gesundheit, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
(§§ 14-25; 209-211; 218c-218d)

Eberhard Ziegler, Leiter des Referats Grundlagen des Leistungsrechts in der Abteilung Versicherung und Leistung, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
(§§ 3-8; 63-74)

Zitierhinweis: Bearbeiter in LPK-SGB VII, 5. Auflage, § ... Rn. ...

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
Bearbeiterverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	23
Literaturverzeichnis	31

Erstes Kapitel

Aufgaben, versicherter Personenkreis, Versicherungsfall

Erster Abschnitt

Aufgaben der Unfallversicherung

§ 1 Prävention, Rehabilitation, Entschädigung.....	35
--	----

Zweiter Abschnitt

Versicherter Personenkreis

§ 2 Versicherung kraft Gesetzes	37
§ 3 Versicherung kraft Satzung	136
§ 4 Versicherungsfreiheit.....	142
§ 5 Versicherungsbefreiung.....	149
§ 6 Freiwillige Versicherung.....	150

Dritter Abschnitt

Versicherungsfall

§ 7 Begriff.....	156
§ 8 Arbeitsunfall.....	158
§ 9 Berufskrankheit	246
§ 1 BKV Berufskrankheiten.....	267
§ 2 BKV Erweiterter Versicherungsschutz in Unternehmen der Seefahrt	267
§ 3 BKV Maßnahmen gegen Berufskrankheiten, Übergangsleistung.....	268
§ 4 BKV Mitwirkung der für den medizinischen Arbeitsschutz zuständigen Stellen.....	269
§ 5 BKV Gebühren	271
§ 6 BKV Rückwirkung.....	272
§ 7 BKV (aufgehoben)	278
§ 8 BKV Inkrafttreten, Außerkrafttreten	278
Anlage 1 BKV	278
§ 10 Erweiterung in der See- und Binnenschifffahrt	284
§ 11 Mittelbare Folgen eines Versicherungsfalls	286
§ 12 Versicherungsfall einer Leibesfrucht	289
§ 12a Gesundheitsschaden im Zusammenhang mit der Spende von Blut oder körpereigenen Organen, Organteilen oder Gewebe ...	291
§ 13 Sachschäden bei Hilfeleistungen	297

Inhaltsverzeichnis

Zweites Kapitel Prävention

§ 14	Grundsatz	300
§ 15	Unfallverhütungsvorschriften	313
§ 16	Geltung bei Zuständigkeit anderer Unfallversicherungsträger und für ausländische Unternehmen	340
§ 17	Überwachung und Beratung.....	342
§ 18	Aufsichtspersonen	348
§ 19	Befugnisse der Aufsichtspersonen	351
§ 20	Zusammenarbeit mit Dritten.....	364
§ 21	Verantwortung des Unternehmers, Mitwirkung der Versicherten	371
§ 22	Sicherheitsbeauftragte	379
§ 23	Aus- und Fortbildung	384
§ 24	Überbetrieblicher arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst	388
§ 25	Bericht gegenüber dem Bundestag.....	391

Drittes Kapitel Leistungen nach Eintritt eines Versicherungsfalls

Erster Abschnitt

Heilbehandlung, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und ergänzende Leistungen, Pflege, Geldleistungen

Erster Unterabschnitt

Anspruch und Leistungsarten

§ 26	Grundsatz	393
------	-----------------	-----

Zweiter Unterabschnitt

Heilbehandlung

§ 27	Umfang der Heilbehandlung	396
§ 28	Ärztliche und zahnärztliche Behandlung.....	399
§ 29	Arznei- und Verbandmittel	401
§ 30	Heilmittel	402
§ 31	Hilfsmittel.....	403
§ 32	Häusliche Krankenpflege	405
§ 33	Behandlung in Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen.....	407
§ 34	Durchführung der Heilbehandlung	408

Dritter Unterabschnitt

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

§ 35	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	412
------	---	-----

§ 49 SGB IX	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Verordnungsermächtigung	414
§ 50 SGB IX	Leistungen an Arbeitgeber	420
§ 51 SGB IX	Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation	422
§ 52 SGB IX	Rechtsstellung der Teilnehmenden	423
§ 53 SGB IX	Dauer von Leistungen	423
§ 54 SGB IX	Beteiligung der Bundesagentur für Arbeit.....	424
§ 57 SGB IX	Leistungen im Eingangsverfahren und im Berufsbildungsbereich	424
§ 58 SGB IX	Leistungen im Arbeitsbereich	425
§§ 36 bis 38 (aufgehoben)		428

Vierter Unterabschnitt

Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und ergänzende Leistungen

§ 39	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und ergänzende Leistungen	428
§ 40	Kraftfahrzeughilfe	431
§ 41	Wohnungshilfe	433
§ 42	Haushaltshilfe und Kinderbetreuungskosten.....	435
§ 43	Reisekosten	436

Fünfter Unterabschnitt

Leistungen bei Pflegebedürftigkeit

§ 44	Pflege	438
------	--------------	-----

Sechster Unterabschnitt

Geldleistungen während der Heilbehandlung und der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

§ 45	Voraussetzungen für das Verletztengeld	445
§ 46	Beginn und Ende des Verletztengeldes	454
§ 47	Höhe des Verletztengeldes	460
§ 47a	Beitragszahlung der Unfallversicherungsträger an berufsständische Versorgungseinrichtungen und private Krankenversicherungen	472
§ 48	Verletztengeld bei Wiedererkrankung	474
§ 49	Übergangsgeld	475
§ 50	Höhe und Berechnung des Übergangsgeldes	477
§ 51	(aufgehoben)	482
§ 52	Anrechnung von Einkommen auf Verletzten- und Übergangsgeld	482

Inhaltsverzeichnis

Siebter Unterabschnitt

Besondere Vorschriften für die Versicherten in der Seefahrt

§ 53	Vorrang der medizinischen Betreuung durch die Reeder	483
------	--	-----

Achter Unterabschnitt

Besondere Vorschriften für die Versicherten der landwirtschaftlichen Unfallversicherung

§ 54	Betriebs- und Haushaltshilfe	484
§ 55	Art und Form der Betriebs- und Haushaltshilfe	494
§ 55a	Sonstige Ansprüche, Verletztengeld	497

Zweiter Abschnitt

Renten, Beihilfen, Abfindungen

Erster Unterabschnitt

Renten an Versicherte

§ 56	Voraussetzungen und Höhe des Rentenanspruchs	504
§ 57	Erhöhung der Rente bei Schwerverletzten	520
§ 58	Erhöhung der Rente bei Arbeitslosigkeit.....	522
§ 59	Höchstbetrag bei mehreren Renten	523
§ 60	Minderung bei Heimpflege	525
§ 61	Renten für Beamte und Berufssoldaten.....	525
§ 62	Rente als vorläufige Entschädigung.....	528

Zweiter Unterabschnitt

Leistungen an Hinterbliebene

§ 63	Leistungen bei Tod	531
§ 64	Sterbegeld und Erstattung von Überführungskosten	538
§ 65	Witwen- und Witwerrente	541
§ 66	Witwen- und Witwerrente an frühere Ehegatten; mehrere Berechtigte	551
§ 67	Voraussetzungen der Waisenrente	556
§ 68	Höhe der Waisenrente	565
§ 69	Rente an Verwandte der aufsteigenden Linie	567
§ 70	Höchstbetrag der Hinterbliebenenrenten	572
§ 71	Witwen-, Witwer- und Waisenbeihilfe	574

Dritter Unterabschnitt

Beginn, Änderung und Ende von Renten

§ 72	Beginn von Renten	580
§ 73	Änderungen und Ende von Renten.....	583
§ 74	Ausnahmeregelungen für die Änderung von Renten	587

Vierter Unterabschnitt

Abfindung

§ 75	Abfindung mit einer Gesamtvergütung.....	589
§ 76	Abfindung bei Minderung der Erwerbsfähigkeit unter 40 vom Hundert	590
Anlage zu § 76		
Verordnung über die Berechnung des Kapitalwertes bei Abfindung von Leistungen aus der gesetzlichen Unfallversicherung		593
§ 1	Abfindung nach § 76 Abs. 1 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch	593
§ 77	Wiederaufleben der abgefundenen Rente	595
§ 78	Abfindung bei Minderung der Erwerbsfähigkeit ab 40 vom Hundert	597
§ 79	Umfang der Abfindung	599
§ 80	Abfindung bei Wiederheirat	600

Fünfter Unterabschnitt

Besondere Vorschriften für die Versicherten der landwirtschaftlichen Unfallversicherung

§ 80a	Voraussetzungen für den Rentenanspruch, Wartezeit	604
-------	---	-----

Dritter Abschnitt

Jahresarbeitsverdienst

Erster Unterabschnitt

Allgemeines

§ 81	Jahresarbeitsverdienst als Berechnungsgrundlage	607
------	---	-----

Zweiter Unterabschnitt

Erstmalige Festsetzung

§ 82	Regelberechnung	607
§ 83	Jahresarbeitsverdienst kraft Satzung	618
§ 84	Jahresarbeitsverdienst bei Berufskrankheiten	619
§ 85	Mindest- und Höchstjahresarbeitsverdienst	622
§ 86	Jahresarbeitsverdienst für Kinder	624
§ 87	Jahresarbeitsverdienst nach billigem Ermessen	624
§ 88	Erhöhung des Jahresarbeitsverdienstes für Hinterbliebene	629
§ 89	Berücksichtigung von Anpassungen	630

Dritter Unterabschnitt

Neufestsetzung

§ 90	Neufestsetzung nach voraussichtlicher Schul- oder Berufsausbildung oder Altersstufen	631
------	--	-----

Inhaltsverzeichnis

§ 91 Mindest- und Höchstjahresarbeitsverdienst, Jahresarbeitsverdienst nach billigem Ermessen bei Neufestsetzung	642
Vierter Unterabschnitt	
Besondere Vorschriften für die bei der Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation versicherten Seeleute und ihre Hinterbliebenen	
§ 92 Jahresarbeitsverdienst für Seeleute	643
Fünfter Unterabschnitt	
Besondere Vorschriften für die Versicherten der landwirtschaftlichen Unfallversicherung und ihre Hinterbliebenen	
§ 93 Jahresarbeitsverdienst für landwirtschaftliche Unternehmer, ihre Ehegatten und Familienangehörigen	647
Vierter Abschnitt	
Mehrleistungen	
§ 94 Mehrleistungen	655
Fünfter Abschnitt	
Gemeinsame Vorschriften für Leistungen	
§ 95 Anpassung von Geldleistungen	657
§ 96 Fälligkeit, Auszahlung und Berechnungsgrundsätze	658
§ 97 Leistungen ins Ausland	662
§ 98 Anrechnung anderer Leistungen	663
§ 99 Wahrnehmung von Aufgaben durch die Deutsche Post AG	665
§ 100 Verordnungsermächtigung	667
§ 101 Ausschluß oder Minderung von Leistungen	667
§ 102 Schriftform	669
§ 103 Zwischennachricht, Unfalluntersuchung	670
Viertes Kapitel	
Haftung von Unternehmern, Unternehmensangehörigen und anderen Personen	
Erster Abschnitt	
Beschränkung der Haftung gegenüber Versicherten, ihren Angehörigen und Hinterbliebenen	
§ 104 Beschränkung der Haftung der Unternehmer	672
§ 105 Beschränkung der Haftung anderer im Betrieb tätiger Personen	682
§ 106 Beschränkung der Haftung anderer Personen	690
§ 107 Besonderheiten in der Seefahrt	697
§ 108 Bindung der Gerichte	698

§ 109 Feststellungsberechtigung von in der Haftung beschränkten Personen	701
--	-----

Zweiter Abschnitt

Haftung gegenüber den Sozialversicherungsträgern

§ 110 Haftung gegenüber den Sozialversicherungsträgern	703
§ 111 Haftung des Unternehmens	712
§ 112 Bindung der Gerichte	713
§ 113 Verjährung	714

Fünftes Kapitel Organisation

Erster Abschnitt

Unfallversicherungsträger

§ 114 Unfallversicherungsträger	717
§ 115 Prävention bei der Unfallversicherung Bund und Bahn	720
§ 116 Unfallversicherungsträger im Landesbereich	722
§ 117 Unfallversicherungsträger im kommunalen Bereich	726
§ 118 Vereinigung von Berufsgenossenschaften	729
§ 119 (aufgehoben)	732
§ 119a (aufgehoben)	733
§ 120 Bundes- und Landesgarantie	733

Zweiter Abschnitt

Zuständigkeit

Erster Unterabschnitt

Zuständigkeit der gewerblichen Berufsgenossenschaften

§ 121 Zuständigkeit der gewerblichen Berufsgenossenschaften	733
§ 122 Sachliche und örtliche Zuständigkeit	738

Zweiter Unterabschnitt

Zuständigkeit der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft

§ 123 Zuständigkeit der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft ...	741
§ 124 Bestandteile des landwirtschaftlichen Unternehmens	754

Dritter Unterabschnitt

Zuständigkeit der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand

§ 125 Zuständigkeit der Unfallversicherung Bund und Bahn	759
§ 126 (aufgehoben)	765
§ 127 (aufgehoben)	765
§ 128 Zuständigkeit der Unfallversicherungsträger im Landesbereich	765
§ 129 Zuständigkeit der Unfallversicherungsträger im kommunalen Bereich	771

Inhaltsverzeichnis

§ 129a Zuständigkeit bei gemeinsamer Beteiligung von Bund, Ländern, Gemeinden oder Gemeindeverbänden an Unternehmen	775
Vierter Unterabschnitt	
Gemeinsame Vorschriften über die Zuständigkeit	
§ 130 Örtliche Zuständigkeit	776
§ 131 Zuständigkeit für Hilfs- und Nebenunternehmen	779
§ 132 Zuständigkeit für Unfallversicherungsträger	784
§ 133 Zuständigkeit für Versicherte	785
§ 134 Zuständigkeit bei Berufskrankheiten	788
VEREINBARUNG über die Zuständigkeit bei Berufskrankheiten (VbgBK) vom 1. April 1994 in der Fassung vom 1. Januar 1997	791
Präambel	791
§ 1 Geltungsbereich	791
§ 2 Gefährdende Tätigkeit	791
§ 3 Zuständiger UV-Träger	792
§ 4 Vorläufige Bearbeitung	792
§ 5 Ausschluss der Lastenverteilung	792
§ 6 Schlichtungsverfahren	792
§ 7 Inkrafttreten	792
§ 8 Übergangsregelung	792
§ 135 Versicherung nach mehreren Vorschriften	793
§ 136 Bescheid über die Zuständigkeit, Begriff des Unternehmers	795
§ 137 Wirkung von Zuständigkeitsänderungen	804
§ 138 Unterrichtung der Versicherten	805
§ 139 Vorläufige Zuständigkeit	805
§ 139a Deutsche Verbindungsstelle Unfallversicherung – Ausland	809
Dritter Abschnitt	
Weitere Versicherungseinrichtungen	
§ 140 Haftpflicht- und Auslandsversicherung	810
§ 141 Träger der Versicherungseinrichtungen, Aufsicht	811
§ 142 Gemeinsame Einrichtungen	812
§ 143 (aufgehoben)	813
Abschnitt 3a	
§§ 143a bis 143i (aufgehoben)	813
Vierter Abschnitt	
Dienstrecht	
§ 144 Dienstordnung	813

§ 145	Regelungen in der Dienstordnung	818
§ 146	Verletzung der Dienstordnung	818
§ 147	Aufstellung und Änderung der Dienstordnung	819
§ 147a	Dienstbezüge der Geschäftsführer der gewerblichen Berufsgenossenschaften und der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau	821
§ 148	Dienstrechtliche Vorschriften für die Unfallversicherung Bund und Bahn	822
§ 149	(aufgehoben)	823
§ 149a	(aufgehoben)	823

Sechstes Kapitel Aufbringung der Mittel

Erster Abschnitt

Allgemeine Vorschriften

Erster Unterabschnitt

Beitragspflicht

§ 150	Beitragspflichtige	824
§ 151	Beitragserhebung bei überbetrieblichen arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Diensten	829

Zweiter Unterabschnitt

Beitragshöhe

§ 152	Umlage	829
§ 153	Berechnungsgrundlagen	831
§ 154	Berechnungsgrundlagen in besonderen Fällen	834
§ 155	Beiträge nach der Zahl der Versicherten	837
§ 156	Beiträge nach einem auf Arbeitsstunden aufgeteilten Arbeitsentgelt	837
§ 157	Gefahrtarif	838
§ 158	Genehmigung	843
§ 159	Veranlagung der Unternehmen zu den Gefahrklassen	843
§ 160	Änderung der Veranlagung	845
§ 161	Mindestbeitrag	847
§ 162	Zuschläge, Nachlässe, Prämien	848
§ 163	Beitragszuschüsse für Küstenfischer	853

Dritter Unterabschnitt

Vorschüsse und Sicherheitsleistungen

§ 164	Beitragsvorschüsse und Sicherheitsleistungen	854
-------	--	-----

Vierter Unterabschnitt

Umlageverfahren

§ 165	Nachweise	855
-------	-----------------	-----

Inhaltsverzeichnis

§ 166 Auskunftspflicht der Unternehmer und Beitragsüberwachung ..	859
§ 167 Beitragsberechnung	863
§ 168 Beitragsbescheid	865
§ 169 (aufgehoben)	868
§ 170 Beitragszahlung an einen anderen Unfallversicherungsträger	868
Fünfter Unterabschnitt	
Betriebsmittel, Rücklage und Verwaltungsvermögen	
§ 171 Mittel der Unfallversicherungsträger	869
§ 172 Betriebsmittel.....	870
§ 172a Rücklage	872
§ 172b Verwaltungsvermögen	874
§ 172c Altersrückstellungen	875
Anhang zu § 172c	
Verordnung zur Bildung von Altersrückstellungen durch die gesetzlichen Unfallversicherungsträger (Unfallversicherungs-Altersrückstellungsverordnung – UV-AltRückV)	878
§ 1 UV-AltRückV Bildung der Altersrückstellungen	878
§ 2 UV-AltRückV Überprüfung	878
§ 3 UV-AltRückV Altersrückstellungen für die ehemaligen Beschäftigten des Spitzenverbandes der landwirtschaftlichen Sozialversicherung....	878
§ 4 UV-AltRückV Übergangsvorschriften zur Bildung der Altersrückstellungen	878
§ 5 UV-AltRückV Inkrafttreten	879
Sechster Unterabschnitt	
Zusammenlegung und Teilung der Last, Teilung der Entschädigungslast bei Berufskrankheiten, Erstattungsansprüche der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft	
§ 173 Zusammenlegung und Teilung der Last	880
§ 174 Teilung der Entschädigungslast bei Berufskrankheiten	881
§ 175 Erstattungsansprüche der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft	884
Siebter Unterabschnitt	
Lastenverteilung zwischen den gewerblichen Berufsgenossenschaften	
§ 176 Grundsatz	889
§ 177 Begriffsbestimmungen	890
§ 178 Gemeinsame Tragung der Rentenlasten	893
§ 179 Sonderregelung bei außergewöhnlicher Belastung	894
§ 180 Freibeträge, Unternehmen ohne Gewinnerzielungsabsicht	896
§ 181 Durchführung des Ausgleichs	897

Zweiter Abschnitt

Besondere Vorschriften für die landwirtschaftliche Unfallversicherung

§ 182 Berechnungsgrundlagen	900
§ 183 Umlageverfahren	908
§ 183a Rechenschaft über die Verwendung der Mittel	919
§ 184 Rücklage	920
§§ 184a bis 184d (aufgehoben)	921

Dritter Abschnitt

Besondere Vorschriften für die Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand

§ 185 Gemeindeunfallversicherungsverbände, Unfallkassen der Länder und Gemeinden, gemeinsame Unfallkassen, Feuerwehr-Unfallkassen	921
§ 186 Aufwendungen der Unfallversicherung Bund und Bahn	926

Vierter Abschnitt

Gemeinsame Vorschriften

Erster Unterabschnitt

Berechnungsgrundsätze

§ 187 Berechnungsgrundsätze	928
-----------------------------------	-----

Zweiter Unterabschnitt

Reduzierung der Kosten für Verwaltung und Verfahren

§ 187a Reduzierung der Kosten für Verwaltung und Verfahren in der landwirtschaftlichen Unfallversicherung	930
---	-----

Siebtes Kapitel

Zusammenarbeit der Unfallversicherungsträger mit anderen Leistungsträgern und ihre Beziehungen zu Dritten

Erster Abschnitt

Zusammenarbeit der Unfallversicherungsträger mit anderen Leistungsträgern

§ 188 Auskunftspflicht der Krankenkassen	932
§ 189 Beauftragung einer Krankenkasse	933
§ 190 Pflicht der Unfallversicherungsträger zur Benachrichtigung der Rentenversicherungsträger beim Zusammentreffen von Renten	934

Zweiter Abschnitt

Beziehungen der Unfallversicherungsträger zu Dritten

§ 191 Unterstützungspflicht der Unternehmer	935
§ 192 Mitteilungs- und Auskunftspflichten von Unternehmern und Bauherren	936

Inhaltsverzeichnis

§ 193 Pflicht zur Anzeige eines Versicherungsfalls durch die Unternehmer	940
§ 194 Meldepflicht der Eigentümer von Seeschiffen	946
§ 195 Unterstützungs- und Mitteilungspflichten von Kammern und der für die Erteilung einer Gewerbe- oder Bauerlaubnis zuständigen Behörden	947
§ 196 Mitteilungspflichten der Schiffsvermessungs- und -registerbehörden	949
§ 197 Übermittlungspflicht weiterer Behörden	950
§ 198 Auskunftspflicht der Grundstückseigentümer	953
Achtes Kapitel Datenschutz	
Erster Abschnitt Grundsätze	
§ 199 Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Daten durch die Unfallversicherungsträger	954
§ 200 Einschränkung der Übermittlungsbefugnis	957
Zweiter Abschnitt Datenerhebung und -verarbeitung durch Ärzte	
§ 201 Datenerhebung und Datenverarbeitung durch Ärzte und Psychotherapeuten	959
§ 202 Anzeigepflicht von Ärzten bei Berufskrankheiten	960
§ 203 Auskunftspflicht von Ärzten	961
Dritter Abschnitt Dateien	
§ 204 Errichtung einer Datei für mehrere Unfallversicherungsträger ..	963
§ 205 (aufgehoben)	966
Vierter Abschnitt Sonstige Vorschriften	
§ 206 Übermittlung von Daten für die Forschung zur Bekämpfung von Berufskrankheiten	966
§ 207 Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Daten zur Verhütung von Versicherungsfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren	967
§ 208 Auskünfte der Deutschen Post AG	968
§ 151 SGB VI Auskünfte der Deutschen Post AG	968
Neuntes Kapitel Bußgeldvorschriften	
§ 209 Bußgeldvorschriften	970
§ 210 Zuständige Verwaltungsbehörde	976

§ 211	Zusammenarbeit bei der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten.....	976
Zehntes Kapitel Übergangsrecht		
§ 212	Grundsatz	978
§ 213	Versicherungsschutz.....	978
§ 214	Geltung auch für frühere Versicherungsfälle	979
§ 215	Sondervorschriften für Versicherungsfälle in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet.....	983
	§ 1150 RVO Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten	986
	§ 1152 RVO Jahresarbeitsverdienst	986
	§ 1151 RVO Pflegegeld	988
	§ 1153 RVO Rentenanpassung	988
	§ 1154 RVO Renten an Verletzte	988
	§ 1155 RVO Leistungen im Todesfall	989
	§ 1156 RVO Allgemeine Vorschriften für Leistungen	990
§ 216	Bezugsgröße (Ost) und aktueller Rentenwert (Ost)	990
§ 217	Bestandsschutz	991
§ 218	(aufgehoben)	992
§ 218a	Leistungen an Hinterbliebene	992
§ 218b	(aufgehoben)	993
§ 218c	Auszahlung laufender Geldleistungen bei Beginn vor dem 1. April 2004	993
§ 218d	Besondere Zuständigkeiten	994
§ 218e	Übergangsregelungen aus Anlass des Übergangs der Beitragsüberwachung auf die Träger der Deutschen Rentenversicherung	998
§ 218f	Weitergeltung des Lohnnachweisverfahrens in der Fassung vom 31. Dezember 2005	999
§ 219	Beitragsberechnung	999
§ 219a	Altersrückstellungen	1000
§ 220	Ausgleich unter den gewerblichen Berufsgenossenschaften	1000
§ 221	Besondere Vorschriften für die landwirtschaftliche Unfallversicherung	1002
§ 221a	(aufgehoben)	1004
§ 221b	Übergangszeit und Beitragsangleichung in der landwirtschaftlichen Unfallversicherung	1004
Elftes Kapitel Übergangsvorschriften zur Neuorganisation der gesetzlichen Unfallversicherung		
§ 222	Neuorganisation der gewerblichen Berufsgenossenschaften	1009

Inhaltsverzeichnis

§ 223	Neuorganisation der landesunmittelbaren Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	1010
§ 224	Unternehmernummer	1011
§ 225	(aufgehoben)	1012
Anhang		
Bescheidverfahren und Reha-Management – zwei Arten hoheitlichen Handelns der UV-Träger		1013
Stichwortverzeichnis		1039